



ANDREAS- GYMNASIUM

UPDATE

Termine - Teil I

26.04.2022

LEKzA Deutsch(statt MSA)

28.04.2022

LEKzA Mathe (statt MSA)
Girls & Boys Day

03.05.2022

4.GEV (18.30 Uhr)

04.05.2022

LEKzA Englisch(statt MSA)

25.05.2022

Audit -
Wiederzertifizierung der
Schule mit exzellenter
beruflicher Bildung

30.05. - 01.06.2022

mündl. Abitur: Unterricht
nach Sonderplan, ggf.
Hausarbeitstage

02./03.06.2022

2.Feedbackgespräche

08./09.06.2022

Abiturprüfungen 5.PK:
Unterricht nach
Sonderplan, ggf.
Hausarbeitstage

15./16.06.2022

Vocatium (11. Jg.)

Ostergrüße der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe an der Schule Interessierte,

zu Beginn des 2. Schulhalbjahres und kurz vor Ostern gab es in unserer Schule einige **personelle Veränderungen**. Folgende Referendar/-innen verließen unser Andreas-Gymnasium und treten ihren Dienst in einer anderen Schule oder Universität an: Frau Schleiffer, Herr Friedenstab und Herr Bähge. Folgende Kolleg/-innen verstärken seitdem unser Team: die Referendare Herr Mees (De, Ge) und Herr Petry (Bio, Sp). Des Weiteren hat unser Schulhausmeister Unterstützung durch einen Assistenten, Herrn Vallenthien, bekommen. Allen ein herzliches Willkommen!

Neben den im Februar erstmals online absolvierten Vera 8-Vergleichsarbeiten, den Klausuren in der Oberstufe und den Präsentationsprüfungen zum MSA konnten nun endlich nach all den Corona-Einschränkungen unsere **Kulturtage** mit buntem Programm und der **Andreasrevue** live stattfinden. Das war ein gutes Gefühl und hat Spaß gemacht. Neben Lesewettbewerben, Flurkonzerten, diversen Workshops, Theateraufführungen und der Vernissage war die auf März verschobene Andreasrevue der krönende Abschluss der diesjährigen Kulturtage. Sowohl die Kulturerlebnisse als auch das Gemeinschaftsgefühl hatten wir alle schmerzlich vermisst. Gut, dass auch ehemalige Schüler/-innen des Agyms unsere Events zum Anlass nehmen, der Schule und der Schulgemeinschaft einen Besuch abzustatten.

Und nun - kurz vor den Osterferien - verabschieden wir unseren 12. Jahrgang in den Prüfungszeitraum und wünschen beste Ergebnisse auf dem Weg zum Abitur.

Vorerst stehen aber die Osterferien vor der Tür, die wir uns alle redlich verdient haben.

Ich wünsche allen schöne und erholsame Tage sowie einen fleißigen Osterhasen.

Herzliche Grüße

Eure / Ihre Schulleiterin Dr. B. Strohmeyer

AUS DEN FACHBEREICHEN

Modellierungsworkshop zu klimafreundlicher Mobilität (10.1)

Am 16. März 2022 besuchte die Klasse 10.1 des A-Gyms das Erwin-Schrödinger-Zentrum der Humboldt Universität zu Berlin und nahm an einem Workshop des Projekts Schule@DecisionTheatreLab teil. Das Projekt möchte Schüler*innen und Wissenschaftler*innen zusammenbringen, um wichtige gesellschaftliche Fragen, wie z. B. den Klimawandel oder nachhaltige Mobilität, mit Hilfe von anwendungsbezogener Mathematik zu untersuchen. In dem zweiteiligen Workshop ging es um nachhaltige Mobilität.

Im ersten Teil ging es um die mathematische Modellierung eines Problems des öffentlichen Personenverkehrs. Hierbei arbeiteten wir in Gruppen und stellten mathematische Modelle auf, um zu untersuchen, wie bestimmte Personen dazu gebracht werden könnten, vom privaten PKW zum öffentlichen Personenverkehr zu wechseln.

Im zweiten Teil ging es dann darum, herauszufinden, durch welche politischen Entscheidungen (z.B. Gewichtsreduzierung von SUV, höherer Benzinpreis....) die CO₂ - Emissionen in Zukunft verringert werden könnten. In Gruppen trafen wir bestimmte Entscheidungen und mit der mathematischen Modellierung - die am Forschungsinstitut tatsächlich verwendet wird - wurde berechnet, welche Auswirkungen sich daraus ergeben könnten.

Ein sehr interessanter Workshop und eine angenehme Abwechslung.

Von Matti, Floris und Janus aus der 10.1, ergänzt von Martin Henze



Känguru-Wettbewerb 2022 am Andreas-Gymnasium

Am Donnerstag, den 17.3.22 war es wieder soweit - wie jeden 3.Donnerstag im März: Känguru-Tag in mehr als 80 Teilnehmerländern weltweit. Am Andreas-Gymnasium haben sich knapp 180 Schülerinnen und Schüler 75 Minuten lang den Mathe-Multiple-Choice-Knobel-Aufgaben in drei Kategorien unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades gestellt. Wir hoffen, dass alle viel Spaß daran hatten und vielleicht an der ein- oder anderen Aufgabe mit Freunden und Bekannten weiterknobeln.

Die abgegebenen Antwortbuchstaben sind mittlerweile alle an Känguru übermittelt worden. Jetzt heißt es abwarten bis die Preisträger feststehen und die Urkunden und Preise an unsere

Schule verschickt werden. Wir hoffen auf eine Siegerehrung im Sommer mit vielen Preisträgern unter den Andreanerinnen und Andreanern.

Zum Schluss noch eine Känguru-Aufgabe mittleren Niveaus für die Jahrgangsstufen 7/8 aus dem Jahr 2021 für alle Knobelfans und solche, die es werden wollen:

Beim Koala-Wettbewerb werden 20 Fragen gestellt. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 7 Punkte und für jede falsch beantwortete –4 Punkte. Für unbeantwortete Fragen gibt es 0 Punkte. Ava hat genau 100 Punkte erreicht. Wie viele Fragen hat sie nicht beantwortet?

(A) keine (B) eine (C) zwei (D) drei (E) vier

Frau Keckert

Ergebnisse der NaWi-Olympiaden am Andreas-Gymnasium

Im ersten Halbjahr nahmen wieder einige unserer Schüler:innen an den von uns beschickten NaWi-Olympiaden teil und konnten folgende starke Leistungen erreichen:

Heureka-Wettbewerb

Der Heureka-Wettbewerb richtet sich an unsere 5. bis 8. Klassen. Er ist ähnlich dem aus der Mathematik bekannten Känguru-Wettbewerb: Ein Ankreuztest, in diesem Fall allerdings mit Fragen aus den Gebieten Biologie, Physik und Technik. Insgesamt nahmen 55 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil. Die besten Leistungen erbrachten



Rouven, 7. Klasse: 2. Platz **Bundeswertung**, **Carl**, 7. Klasse: 3. Platz **Bundeswertung**, **Anastasia** und **Musa**, 7. Klasse: 2. Platz **Landeswertung**, **Erik**, 8. Klasse: 2. Platz **Bundeswertung**

ChemKids

Der Experimentalwettbewerb richtet sich an unsere Klassenstufen 5 bis 8. Wir hatten 16 Teilnahmen, davon wurden 11 Arbeiten als „erfolgreich teilgenommen“ eingestuft. Vier Arbeiten bekamen das Prädikat „sehr erfolgreich teilgenommen“. Dabei handelte es sich um die



Arbeiten von:

Jören, 6. Klasse, **Annika**, 7. Klasse, **Milla**, 7. Klasse, **Marlon**, 8. Klasse

Die vier dürfen sich auf die Siegerehrung im August freuen, zu der die Preise überreicht werden. Die zweite Chance für alle anderen ergibt sich derzeit, da die Runde des zweiten Halbjahres läuft.

Chemie – die stimmt

Der Chemie-Wettbewerb für die Klassenstufen 9 und 10 ist rein theoretisch und als Hausarbeit zu schreiben. Drei Schüler haben daran teilgenommen und alle drei haben sich für die 2. Runde am 23. März qualifiziert. Es handelt sich um

Michael, 9. Klasse, **Robin**, 10. Klasse, **Gill**, 10. Klasse

RACI

Am Chemiewettbewerb des Royal Australian Chemical Institute dürfen wir als Schule des MINT-EC-Netzwerkes teilnehmen. Er richtet sich v.a. an die Klassenstufen 10 bis 12 und wurde bereits im letzten Sommer geschrieben, allerdings müssen die Zettel im Original in Australien ausgewertet werden. Dank Corona dauerte alles etwas länger, doch inzwischen sind die Ergebnisse da. Wir hatten 16 Teilnahmen aus den Klassen 9 und 11 (Stand Juni 2021), darunter waren folgende erfolgreiche Ergebnisse:

Gill, 9. Klasse, einzige Teilnahme aus Deutschland in dieser Klassenstufe, **Karlotta**, 11. Klasse, Top 10% von Deutschland, **Oskar**, 11. Klasse, Top 10% von Deutschland

Herr Sill



AUS DEN AGs

AG sexuelle und geschlechtliche Vielfalt am Andreas – Gymnasium Berlin –

Aufruf an unsere Schülerschaft !

Sehr geehrte Lernende; Schülerinnen und Schüler aller
Klassenstufen !



In der letzten Beratung des Teams der AG sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und der AG Courage sind wir überein gekommen, unsere Veranstaltungen wesentlich besser miteinander abzustimmen und von / mit beiden AG`s zusammen zu organisieren.

Corona hat viele Monate lang dazu geführt, dass wir keine Veranstaltungen mehr planen konnten und öffentliche Auftritte unmöglich waren. Die Ausgangsbedingungen sind besser geworden. Und wir möchten in Zukunft wieder präsent und für jede Interessierte / jeden Interessierten erreichbar sein.

In Kürze erscheint im Eingangsbereich der Schule ein neues Plakat unserer AG, wo die Kontaktdaten und mögliche Zeiten für gemeinsame Treffen schriftlich fixiert sind. An unserer Internetadresse hat sich nichts geändert. Wer sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Gegenwärtig sind wir dabei, uns neu aufzustellen und für das kommende Schuljahr Pläne zu entwickeln, welche Veranstaltungen wir anbieten können. Eure Mithilfe, in welcher Form auch immer (Briefkasten in der Schule; Kontaktadresse Internet) wird sehr gern gesehen - ist ausdrücklich erwünscht.

Wir hoffen, die AG als festen Bestandteil unserer Schulkultur weiter entwickeln zu können und größer als bisher aufstellen zu können. Bitte informiert Euch dazu an dem neuen Plakat im Eingangsbereich der Schule.

Im Auftrag der AG / Teamleitung: R. Wendt

KULTURTAGE AM ANDREAS- GYMNASIUM



Andreas-Revue

In diesem Jahr fand die Andreasrevue seit 2019 das erste Mal wieder in Präsenz statt. Es war eine tolle Veranstaltung in der Aula der Schule mit vielen tollen Acts: von Gitarrensolos bis zu Chemie mit Musik! Am Schluss haben alle Zuschauer*innen Imagine von John Lennon gesungen: als Friedenslied für die Ukraine. Es war sehr schön nach der Corona-Pandemie endlich wieder Kultur zu erleben!

Lilly van der Ploeg (5.1)



Vernissage 2022

Nach zwei Jahren Pause hat die Vernissage am 11. März 2022 endlich wieder stattgefunden. Die Kunst Leistungskurse der 12. Klasse und der Zusatzkurs bekamen die Gelegenheit, ihre Arbeiten der letzten zwei Jahre auszustellen. Familie, Freunde, Mitschüler:innen und sogar Ehemalige kamen, um sich die Ausstellung anzuschauen. Alle vier Kurshalbjahre wurden abgedeckt, jedoch bildeten die Malereien das Herzstück der Vernissage.

Um 19 Uhr ging es auf dem großen Hof mit einem Sektempfang los. Zwei Schülerinnen hielten eine Rede, woraufhin noch eine musikalische Einlage folgte. Anschließend ging es hoch in den dritten Stock, wo es im Aufgang schon die ersten Malereien zu sehen gab.

In der Ecke bei H306 war alles rund ums Design ausgestellt: Moodboards, Entwürfe, Fotostrecken, selbstentworfenen Taschen und Kleidung aus Papier.

Im weiteren Verlauf des Ganges hingen viele weitere Porträt- und Ortsmalereien. Ein kleines Highlight der Vernissage war der begehbare Teil des Schuldachs, in dem sowohl Collagen und weitere Fotoarbeiten, als auch Gipsköpfe zu sehen waren. Der Seitengang, der zurück in den zweiten Stock führt, war ebenfalls Teil der Ausstellung.

Im zweiten Stock konnten Besucher:innen Skulpturen und Plastiken bewundern und auch hier waren wieder Fotoarbeiten und Malereien ausgestellt.

Den Abschluss der Vernissage bildete die Strobe-Lichtshow, die den Fokus auf großformatige Figurmalerien setzte.

Im Nachklang und auch schon während der Vernissage gab es durch und durch positives Feedback für die Schüler:innen, einige der Schüler:innen verkauften sogar Arbeiten. So lässt sich definitiv drauf schließen, dass die Vernissage in auch diesem Jahr ein voller Erfolg war.

Sofia Koch, Q4



Eine Dior-Ausstellung voll mit Inspiration

Dior ist eine der bekanntesten französischen Modemarken, welche 1946 von Christian Dior gegründet wurde.

Am Mittwoch den 23.03.22 besuchten wir im Kunst-Leistungskurs von Frau Engel das Kunstgewerbemuseum und wollten uns dabei vor allem mit der "How to Dior"- Ausstellung beschäftigen. Diese beinhaltete nicht nur Original-Entwürfe Christian Diors, sondern auch Arbeiten von Studierenden der Hochschule Macromedia Berlin.

Durch die große Sammlung des Museums war es möglich eine chronologische Zeitreise durch die Geschichte des Modehauses zu unternehmen. Dabei wurden frühere Modelle Christian Diors gezeigt, aber auch noch nie gezeigte Kreationen seiner Nachfolger*innen wie Yves Saint Laurent wurden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zu sehen waren Kleidungsstücke wie das mit Glasperlen bestickte Abendkleid "Mexique" aus der Herbst/Winter-Kollektion, welches Christian Dior 1951 entwarf, als seine Mode bereits als "New Look" gefeiert wurde.

Insgesamt sahen wir neun Kleider, Röcke und Mäntel von Christian Dior selbst, die er zwischen 1948 und 1955 designte. Damals war Diors Kleidung mit den typischen schmal geschnittenen Schultern und der engen Taille ein neuer Look.

Den originalen Dior-Werken gegenüber standen Arbeiten von Studierenden, die sich mit der Mode von Dior auseinandersetzten, diese neu interpretierten und anfertigten. Von Kleidern mit Blumenmuster bis hin zu einem Kostüm aus Krawatten war alles zu sehen. Ein Hut aus Straußenfedern - Einfarbiges und Buntes, Fantasiereiches und Schlichtes. Dabei war den Kleidungsstücken keine Geschlechterrolle zugeteilt und dieser Teil der Ausstellung zeugte von großer Gender-Fluidity.

Es wurde eine sehr große Vielfalt an Kleidungsstücken ausgestellt, welche die vielen verschiedenen Dior-Interpretationen der Student*innen zeigte. Auch interessant waren die Skizzen der verschiedenen Personen. Hierbei wurde der Arbeitsprozess gut verdeutlicht.

Wir als Kurs waren sehr beeindruckt von der gesamten Ausstellung und können sie nur weiterempfehlen.

Luzie Rother Q2



Viele Bücher und viel Spannung: Lesewettbewerb für die Klassen 5-7

In diesem Jahr fand der Lesewettbewerb der 5. bis 7. Klassen endlich mal wieder mit Zuschauern statt. Organisiert wurde er von Frau Gerhardt, der Deutschlehrerin. Alle Anwesenden waren sehr aufgeregt, als sie sich am 1. März im Raum 306 trafen. Beim Lesewettbewerb vertreten jeweils ein bis zwei Schülerinnen ihre Klasse. So konnten sich die Zuschauer auf verschiedene inspirierende Buchvorstellungen, wie z.B. das Buch „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ freuen. Beim Lesewettbewerb stellt der Teilnehmer zuerst das Buch und den Autor kurz vor und liest dann eine Textstelle aus dem ausgewählten Buch vor. Danach muss der oder die Teilnehmerin eine von der Jury vorgegebene, unbekannte Textstelle vorlesen. Nachdem alle vorgelesen hatten, wählte die Jury die 3 besten Leser/innen, die als Sieger herausgingen. Die mit den meisten Stimmen gewannen einen Preis. Außerdem konnte das Publikum mitbestimmen und wählte als Publikumsliebling Ludwig aus der 5.1 mit dem Buch „Känguru-Chroniken“, der dann den 3. Platz insgesamt machte. Den ersten Platz machte Pablo aus der Klasse 6.1 mit dem Buch „Der Goldene Kompass“, den zweiten Platz belegte Aurelia aus der 7.3 mit dem Buch „Harry Potter: Der Gefangene von Askaban“. Alle drei Gewinner bekamen einen 25 Euro Bücher-Gutschein.

Die Jury bestand aus acht Schüler und Schülerinnen der 10. Klasse.

Vielen Dank an alle, die den Lesewettbewerb möglich gemacht haben, denn es wurden sehr spannende Bücher vorgestellt und wir hoffen, dass er auch im nächsten Jahr wieder stattfindet.

Kristian Salomon (5.1)



Gelbe Rosen, roter Vorhang, endlich wieder Lesewettbewerb für die Klassen 8 und 9!



Schön, dass unser Lesewettbewerb wieder in Präsenz stattfinden konnte. Doch fehlten leider zur gewohnten Atmosphäre die musikalischen Zwischenspiele, was die Veranstaltung deutlich kürzer machte.

Bei der Wahl des Buches überraschte direkt zum Beginn Elias (8.1), welcher „Faust“ (Johann Wolfgang von Goethe) vortrug. Er habe etwas Historisches vorstellen wollen, am besten etwas bei dem man gut betonen könne. Da sei im direkt die Idee gekommen, aus Faust zu lesen. Das Buch habe er bereits gekannt, ließ er mich nach dem Wettbewerb wissen.

Dass Bücher wie „Känguru-Chroniken“, „Ready Player One“ oder „Tschick“ fast schon zum Standardrepertoire des Wettbewerbs gehören, verringerte die sehr gute Vorstellung aller Teilnehmer in keiner Weise.

Für eine weitere Überraschung sorgte dann Zoi (9.2) mit „The Hate U Give“ von Angie Thomas. In diesem Buch geht es unter anderem um den Mord eines Polizisten an einer Schwarzen Person. Eine Freundin habe ihr das Buch empfohlen. Nachdem sie auch in den Nachrichten viel über dieses Thema gehört hatte, sei es ihr sehr wichtig gewesen, dieses Thema auch hier anzusprechen, aber auch persönlich gefalle ihr das Buch sehr gut. Am Ende schaffte es Zoi die Jury zu überzeugen und gewann den Lesewettbewerb. Den zweiten Platz belegte Bruno (9.1) mit „Die Welt ist nicht immer Freitag“ von Horst Evers. Den Publikumspreis gewann Marlene Schroer (8.1) mit den „Känguru-Chroniken“ von Marc-Uwe Kling.

Mika Friedrich Q2

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeier

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

Elternsprecherin

Frau Hoheisel

gev-vorstand@andreas-schule.org

Schülersprecher

Emil Wienold

Agym.sv@gmail.com

Vorsitzende des Fördervereins

Frau Hoheisel

foerderverein@andreas-
schule.org

IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC

DEUT DEDB BER



Dank der Kindernothilfe

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule wieder fleißig Spenden für die Kindernothilfe gesammelt! Trotz der Corona-Beschränkungen kam wieder eine ansehnliche Summe zusammen, für die die Kindernothilfe sich ausdrücklich bei der Schulgemeinschaft bedanken möchte:



Danke, dass wir auf
Euch zählen können!

Die Kindernothilfe dankt

den Schülerinnen und Schülern, den Eltern
und dem Kollegium
des Andreas Gymnasiums
in Berlin

ganz herzlich für
die tolle Spende über 1.275,18 Euro, die anlässlich
des Andreas-Tages zusammengekommen ist!

Ihr/Euer Engagement trägt dazu bei, dass
Straßenkinder eine Chance auf eine Zukunft
bekommen. Gemeinsam sind wir ein verlässlicher
Partner im Leben dieser Kinder - und können ihre
Rechte verwirklichen.

Katrin Weidemann

Katrin Weidemann
Vorsitzende des Vorstands

Petra Kalkowski

Petra Kalkowski
Referat Kommunikation

kinder
not
hilfe



Duisburg, 7. Februar 2022